



10 Jahre Kita
Unsere Kita in Parraga feiert
Geburtstag ... Seite 2



Fiesta de Cuba
5. Benefizgala bei Automobile
Basdorf in Gelsenkirchen ... Seite 4



Baumaßnahmen
Spende ermöglicht
Renovierungen ... Seite 6



Drinks für guten Zweck
www.coolecocktails.de

Impressum:

Kuba-Hilfe e.V.
Postfach 10 02 06
45802 Gelsenkirchen

Tel. / Fax: 0209 / 40 82 90 7

Internet: www.kuba-hilfe.de
Mail: info@kuba-hilfe.de

Vorstand:
Bernhard Apolph (1. Vorsitz)
Michael Adolph (2. Vorsitz)

Registergericht:
Amtsgericht Gelsenkirchen
Steuernummer: 319 / 5900 / 0134
beim FA Gelsenkirchen-Süd

Gestaltung:
Jesse Krauß www.jesse-krauss.de

Mit neuem Logo ins zweite Halbjahr

„Kuba-Hilfe e.V.“ - Humanitäre Kinder- u. Familienhilfe für Kuba



Schwester Remedios, auch unter neuem Projekt-Namen im Dienste der guten Sache. Hier mit Patenkind Esteban und dessen Bruder Harold.

Es hat dann doch etwas länger gedauert als vermutet, aber seit dem ... darf sich der Proyecto Stany Santander e.V. nun offiziell „Kuba-Hilfe e.V.“ nennen.

Umfangreiche notarielle Schritte sind erforderlich, um in Deutschland einem eingetragenen Verein rechtmäßig einen neuen Namen zu geben, daher hat sich die offizielle Freigabe bis ins zweite Halbjahr gezogen. Nun darf aber das neue Logo endlich der guten Sache voranstehen, wobei der Sinn und Zweck der Kinder- u. Familienhilfe natürlich ausnahmslos erhalten bleibt.
Siehe dazu auch Info II-2011

Trauer um Schwester Victoria

Die Ordensschwester verstarb in Mexiko

Plötzlich und unerwartet ist am 13. Juni 2012 Schwester Victoria in Mexiko verstorben. Als erste Repräsentantin für die Kinder- u. Familienhilfe hatte Schwester Victoria großen Anteil am Aufbau des Projektes in Kuba und vermittelte unter anderem die ersten Patenkinder. Wir werden ihr Andenken stets im Herzen tragen.



Schwester Victoria
im Jahre 2003 in Regla / Havanna

10 Jahre KITA Madre Dolores Medina

Der Kindergarten der Kubahilfe in Párraga feiert sein erstes Jahrzehnt

Man muss nur fest an etwas glauben, dann ist wohl vieles möglich. Und manchmal geschehen dann sogar kleine Wunder. „Mit Gotteshilfe werden wir es schaffen“, war damals die Antwort von Schwester Remedios, als ich ihr Anfang 2002 mitteilte, dass der monatliche Unterhalt und damit die Folgekosten für die neue Kita noch nicht gesichert waren.

Es war schon ein ordentlicher Sprung ins kalte Wasser, als unsere Kita am 02.02.2002 eröffnet wurde. 10.000 DM standen aus einem Gemeindefest zur Verfügung, welches die Kuba-Hilfe gemeinsam mit einer evangelischen Kirchengemeinde in Gelsenkirchen-Buer ausgetragen hatte. Eine stolze Summe, die leider aber nur über die erste Zeit reichte, denn der Raum in der Sankt Barbara Kirche in Párraga musste ja erst umfangreich renoviert und ausgestattet werden. Die Sache stand aber unter einem guten Stern. Sankt Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute und besagte Kirchengemeinde in Gelsenkirchen-Buer hatte sich mit Mahnwachen noch kurze Zeit zuvor für

das Weiterbestehen der Zechen in ihrer Region eingesetzt. Heute wissen wir, leider ohne Erfolg. Dafür hatte die Kita in Kuba umso größeren Erfolg, obwohl es zu dieser Zeit kaum laufende Gelder in der Kuba-Hilfe gab. Im Jahr 2002 gab es in Párraga gerade mal zwei Patenschaften, damals lag der Schwerpunkt der Patenschaften noch in Regla. Aber mit viel Einsatzfreudigkeit seitens aller Helfer und Spender haben wir das Unmögliche möglich gemacht und so konnte jedes Jahr ein weiterer Geburtstag in der Kita Madre Dolores gefeiert werden und die Qualität der Kinderbetreuung ständig ausgebaut werden. Heute gibt es mehr als 70 Patenschaften, die von der Sankt Barbara Gemeinde aus betreut werden und der Kindergarten lässt rund 28 Kindern täglich beste pädagogische Betreuung zukommen. Für die Kinder aus

den sozial benachteiligten Familien steht neben einer ausgewogenen gesunden Ernährung auch psychologischer Beistand auf dem Programm. Viele unserer Patenkinder haben den Kindergarten mittlerweile durchlaufen und sind nach Abschluss alle aufs Beste vorbereitet in die Vorschule übernommen worden. All dies ist natürlich ein Grund, das zehnjährige Bestehen dieser Einrichtung entsprechend zu begehen und nach langer Vorbereitung war es dann auch am 02.02.2012 soweit. Eingeladen waren alle Kinder mit ihren Familien, die den Kindergarten in den zehn Jahren besucht hatten. Nach einer



Bernhard Adolph und Schwester Remedios: Rückblick auf zehn erfolgreiche Jahre.

feierlichen Messe ließ eine Powerpoint-Präsentation die vergangenen zehn Jahre Revue passieren. Danach fand im Hof die offizielle Feier mit Livemusik, Tanz, Clown und einer Theateraufführung der Kinder statt. Auch für das leibliche Wohl

wurde gesorgt, schließlich war es ein langer Tag, und die Riesentorte durfte auch nicht fehlen. Demnächst erscheint eine DVD zur Vorstellung des Projektes, auf der man auch einige Eindrücke der Zehn-Jahres-Feier der Kita sehen kann.



Colorin brachte Groß und Klein zum Lachen.



Kindergartenkinder feierten gemeinsam mit Ehemaligen.



Nach der feierlichen Messe entstand dieses Erinnerungsfoto.



Spanische Wurzeln: Vorführung eines Flamencotanzes



Orchestermusik: Kleine Besetzung für den großen Tag



Die traditionelle Piñata war mit Süßigkeiten gefüllt.

Fiesta de Cuba 2012

Fünfte Benefizgala bei Automobile Basdorf in Gelsenkirchen

Am 21.04.2012 fand bei Automobile Basdorf zum fünften Mal die Fiesta de Cuba zu Gunsten der Kuba-Hilfe statt. Dazu öffnete das Autohaus in diesem Jahr die Tore der neuen und modernen Reparaturhalle, um dem Jubiläum der traditionsmäßig dort alle zwei Jahre stattfindenden Charityveranstaltung für Kubas Kinder den entsprechenden außergewöhnlichen Rahmen zu geben.

Der Auftakt war gelungen, denn die durchweg zufriedenen Gäste erwartete ein anspruchsvoll festliches Ambiente im absoluten Karibikstil. Eine ganze Wagenladung gesponserten Dekomaterials war mit viel Liebe zum Detail geschmackvoll eingesetzt worden, um die neue Werkstatt in einen von Palmen gesäumten Tropenstrand zu verwandeln. Die Eröffnung der Feier erfolgte durch Schirmherr MdL Markus Töns. Karibische Lifemusik von LaCubana, eine fünf Meter lange Cocktailbar (www.cooler-cocktails.de), eine Salsa Tanz-



Die fünfte Fiesta de Cuba ergab einen Reinerlös von 7500 €

Vorführung von Pedros Cubalounge aus Essen und eine echte

kubanische Torcedora (Zigarrendreherin) brachte unter anderem das richtige Karibik-Feeling. Für

Abwechslung sorgte ein Überraschungsauftritt des bekannten Sängers und Entertainers Peter Grimberg.

Einmal mehr zeigte sich, dass Feiern und gleichzeitiges Helfen ein gutes Rezept ist, da auch in diesem Jahr wieder ein Rekordlös erzielt werden konnte. 7.500 EUR erbrachte die fünfte Fiesta de Cuba und sicherte damit das Fortbestehen der projekteigenen Kita in Parraga / Kuba, die in diesem Jahr auch ein Jubiläum feiern durfte, nämlich ihr zehnjähriges Bestehen.

Abschließend sei zu erwähnen, dass die Höhe des Erlöses nur dadurch zu erreichen war, dass alle Beteiligten, inklusive der Akteure kostenfrei zur Verfügung standen. So geht der Dank der Kuba-Hilfe nicht nur an alle Gäste, sondern auch ganz besonders an alle Helfer, Künstler und beteiligten Personen, die mit ihrem selbstlosen Einsatz dafür gesorgt haben, das Fest zum Erfolg zu bringen.



Offizielle Scheckübergabe in der Kita Madre Dolores Medina in Parraga



Positive Veränderung der Wohnsituation vieler Patenkinder

Pate Christoph Katschner aus Österreich spendet 2.500 € für Baumaßnahmen

Die großzügige Spende eines unserer Paten hat es möglich gemacht, dass zusätzliche Mittel für ein Jahresprojekt zu Verfügung stehen. Die Wohnsituation unserer Patenkinder zu verbessern, ist nach wie vor eine der wichtigsten Aufgaben der Kuba-Hilfe.

Hygiene und Sauberkeit sind die Grundvoraussetzung für eine ordentliche Gesundheitsversorgung. Gerade hier mangelt es aber ganz besonders bei den meisten Patenfamilien. Mit der Anzahl der Patenkinder steigt auch die Verantwortung für die Gesundheit der zu betreuenden Familien. Gesundheitsaufklärung tut natürlich Not, darum kümmern wir uns seit jeher. Aber auch praktische Hilfe in Form von Bereitstellung ordnungsgemäßer Wasseranschlüsse und einer vernünftigen Abwasserentsorgung muss gewährleistet

sein. Undichte Dächer müssen geflickt werden, feuchte Wände und Dächer in den Wohnungen verursachen Asthma, eine Krankheit unter der die Menschen in Kuba, darunter auch viele unserer Patenkinder, leiden. Eine unzulängliche Wasserinstallation bedeutet gleichzeitig auch unzureichende Hygiene und ein hoher Anstieg des Risikos von gefährlichen Krankheiten. In diesen höchst ernstzunehmenden Zweig der Projektarbeit fließen ständige Mittel, da die Zustände bei Übernahme ins Projekt in den meisten Fällen als völlig unzumutbar zu beurteilen waren. Leider sind die Preise für Baumaterialien in den letzten Jahren drastisch gestiegen. Oft liegen die Preise für das benötigte Baumaterial weit über den Preisen, die wir in Deutschland gewohnt sind. Umso besser wenn zusätzliche finanzielle Mittel helfen die nicht



Scheckübergabe mit Delenis & Keylan, den Patenkinder von Christoph Katschner

enden wollenden Baumaßnahmen voranzutreiben. Für eine ordentliche Finanzspritze hat Pate Christoph Katschner in diesem Jahr gesorgt, indem er 2.500 EUR für die Baumaßnahmen an den Wohnungen unserer Patenfamilien zur Verfügung stellte. Zahlreichen

Familien konnte dank dieser großzügigen Spende in diesem Jahr bereits geholfen werden, Hygiene und Sauberkeit in den Haushalten zu verbessern. An dieser Stelle soll daher nochmal ein großes Dankeschön im Namen aller betroffenen Familien an den Spender gehen.



Dichtungsarbeiten am Dach



Keylan freut sich: Bald bleibt ihr Zuhause auch bei Regen trocken.

Ein neues Heim

Victoria hat mit Vater und Mutter in einer kleinen baufälligen Holzhütte gewohnt. Rechtzeitig vor dem möglichen Einsturz der Behausung

konnte die Familie nun in das von der Kuba-Hilfe finanzierte neue Steinhaus ziehen, und auch die fehlenden Außenarbeiten können demnächst durchgeführt werden.



Patenkind Victoria vor der alten Hütte.



Links der Rohbau des neuen Hauses.

Freizeitgestaltung und Ausflüge

Wissen und damit neue Horizonte für die Kinder eröffnen

Die Kuba-Hilfe bietet vor Ort neben der taeglichen Projektarbeit auch immer wieder kreative Aktivitäten, Ausflüge und andere Möglichkeiten zur nicht alltäglichen Freizeitgestaltung für die zu betreuenden Schützlinge und deren Familien an.

Párraga ist ein Ort in dem die Freizeitgestaltung, besonders für die Kinder, mehr als eingeschränkt ist. Den Menschen fehlen schlichtweg die finanziellen Mittel, um die Angebote außerhalb des Viertels zu nutzen. Ein Ausflug in den Zoo oder in einen Freizeitpark kostet Geld und daran mangelt es unseren Patenfamilien ganz besonders.

Auch hier steht das Projekt den Familien zur Seite und für die Kinder sind diese Aktivitäten der reinste Segen und im wahrsten Sinne die Eröffnung neuer Horizonte. Wenn es zum Beispiel in den Zoo geht, sehen viele der Kinder zum ersten Mal in ihrem Leben einen Elefanten, ein Zebra oder einen Löwen.

Und so ist auch ein Ausflug in das Delphinarium für die Kinder ein Einblick in eine Welt, die sie vorher nicht kannten. Und die



Das Delphinarium bietet interessante Einblicke in die Unterwasserwelt.

Kinder sind wissbegierig, haben tausende von Fragen und bauen dabei ganz nebenbei spielerisch ihr Allgemeinwissen, und damit einen wichtigen Wissens-Baustein für ihre Zukunft auf.



Besuch im zoologischen Garten von Havanna



Führung durch das Geburtshaus von José Martí. Er war Schriftsteller und Poet und gilt als kubanischer Nationalheld.

Jahrgangsabschluss 2011/12

Gut vorbereitet in die Vorschule

Zum Abschluss wurden elf der 28 Kinder des Jahrgangs 2011/12 mit bester Vorbereitung für den Übergang zur Vorschule aus unserer Kita entlassen.

Am 25.06.2012 fand die diesjährige Abschlussfeier für die Kindergartenkinder statt, die von der Kita in die Vorschule wechseln. Für die Kinder ist dies ein ganz grosser Tag, und um dem feierlichen Anlass den richtigen Rahmen zu geben wurde der Hof mit Luftballons und Wimpeln bunt geschmückt. Vor Erreichen des Endes, des Jahrgangs, wurden alle Kindergartenabgänger auf ihren pädagogischen Entwicklungs- und Wissensstand erfolgreich geprüft und so wurde allen zum Abschluss feierlich eine Schärpe und eine Urkunde überreicht.

Am 05. September startete die Kita der Kuba-Hilfe in Párraga in den Jahrgang 2012/13 und im nächsten Jahr feiert die Kindertagesstätte Madre Dolores Medina bereits ihren 11. Geburtstag.



Die Kinder zeigen stolz ihre Auszeichnung.

Vorschau auf die nächste Ausgabe:

Virgen de la Caridad del Cobre

Die Barmherzige Jungfrau von Cobre (*span: Virgen de la Caridad del Cobre*) ist eine seit 1612 verehrte hölzerne Heiligenfigur. Der Gedenktag der Virgen de la Caridad wird in Kuba am 8. September begangen.



Schwester Bernardina

Einblicke in die Projektarbeit in Regla



Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ja, ich möchte mit einem regelmäßigen Beitrag die Förderprojekte des Vereins Kuba-Hilfe e.V. unterstützen.

Der monatliche Beitrag ist frei wählbar. Ich kann die monatliche Zahlung jederzeit ohne Angabe von Gründen einstellen. Ich setze meinen Jahresbeitrag widerruflich auf _____ € fest.

Ja, ich will eine Patenschaft für ein Kind in Kuba übernehmen und es mit einer monatlichen Spende in Höhe von 30 Euro unterstützen.

Ich kann die Zahlung für die Patenschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen einstellen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Kuba-Hilfe e.V. bis auf Widerruf den Beitrag bei Fälligkeit von meinem Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers

Konto-Nr.

Kreditinstitut mit BLZ

Ort, Datum, Unterschrift

• Wir sind berechtigt, steuerwirksame Spenden-Bescheinigungen auszustellen.